



POSSEHL
SPEZIALBAU



Konservierung von
Asphaltdeckschichten
POSSEHL AsKo

Paving
Professionals



FÜR EINE LÄNGERE LEBENSDAUER **POSSEHL ASKO**

Die Lebensdauer von Asphaltdeckschichten hat sich in den letzten Jahren aus verschiedenen Gründen deutlich verkürzt. Ein wichtiger Aspekt dabei ist die Alterung des Bindemittels Bitumen. Asphalt besteht zu rund 94 % aus Sand und Steinen sowie ca. 6 % Bindemittel, dem Bitumen. Lediglich das Bindemittel unterliegt einem beschleunigten, natürlichen Zerfallsprozess, der bereits nach wenigen Jahren zu erkennbaren Schäden führt: Kornausbruch und Rissbildung münden in Schlaglöchern und letztlich vollständiger Zerstörung des Straßenkörpers.

Nunmehr wird dieser Entwicklung mit umfangreichen Maßnahmen zur Erneuerung der Asphaltdeckschichten Rechnung getragen. Dennoch altern die Asphaltsschichten deutlich schneller, als dass die Maßnahmen diesen fortschreitenden Effekt einholen könnten.

Die Lösung ist eine präventive Vorgehensweise, wie wir sie aus vielen anderen Bereichen schon lange kennen: die Konservierung.

Die Vorteile der **Asphaltkonservierung**

- Erhöhte Widerstandsfähigkeit des vorhandenen Bitumens gegen Einflüsse durch Oxidation, Temperatur- und UV-Einwirkung
- Geeignet für alle bituminös gebundenen Walzasphaltdeckschichten
- Kostengünstige Verlängerung der zu erwartenden (Rest-) Nutzungsdauer
- Lärmindernde Eigenschaften von offenporigen Asphaltbelägen bleiben bei rechtzeitiger Konservierung erhalten
- Mobile Baustelle mit geringer Verkehrsbeeinträchtigung
- Verkehrsfreigabe bereits nach ca. 2 Stunden
- Konservierungsmittel mit Gilsonit aus rein natürlichem Ursprung (versteinertes Rohöl)
- Energieeinsparung und emissionsfrei durch Kalteinbau
- Signifikant geringerer Bedarf an Rohstoffen gegenüber anderen Erhaltungsmaßnahmen
- Mehrfach wiederholbar (ca. alle 5-8 Jahre)
- Verfahren seit über 40 Jahren erprobt

Alterungsprozess der Fahrbahndecke

So funktioniert Konservierung

Der Einsatz von **POSSEHL AsKo** erfolgt zu einem Zeitpunkt, zu dem noch keine wesentlichen Schäden an der Deckschicht eingetreten sind.

POSSEHL AsKo wird mittels eines computergesteuerten und nach europäischer Norm kalibrierten Spezialrampenspritzgerätes präzise dosiert, vollflächig und homogen auf die bestehende Asphaltdeckschicht aufgesprüht.

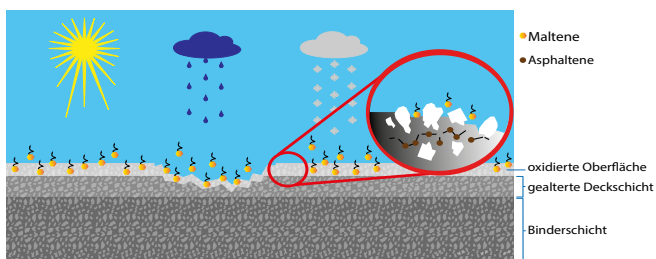
Die Konservierung von Asphalt erfolgt durch Anspritzen der bestehenden Asphaltoberfläche mit „GPM“ (Gilsonite Preservative Material). Das Konservierungsmittel dringt dabei bis zu 10 Millimeter in die bestehende Deckschicht ein und geht eine chemische Verbindung mit dem vorhandenen Bindemittel ein. Dabei wird die Textur der Straßenoberfläche nicht verändert, auch offenporige Beläge büßen nicht an ihren gewünschten Eigenschaften ein.

Wesentlicher Wirkbestandteil des bislang bekannten Konservierungsmittels ist Gilsonit („Gilsonite“ bzw. „Uintahite“ aus dem Bundesstaat Utah der Vereinigten Staaten von Amerika). Gilsonit ist ein zu über 99 % reiner Kohlenwasserstoff natürlichen Ursprungs bzw. versteinertes Rohöl.

Es ist besonders widerstandsfähig gegen Ausmagerungsprozesse (Oxidation, Hitze- und UV-Bestrahlung) und mechanische Beanspruchung. Durch diese Eigenschaften schützt das Konservie-

rungsmittel das vorhandene Bitumen des Asphaltbelages gegen den natürlichen Alterungsprozess. Der typische Ausmagerungsprozess des Bindemittels wird für mehrere Jahre wirksam aufgehalten. Gleichzeitig verhindert die Konservierung wirksam den Eintritt von Wasser in den Asphalt und unterbindet somit weitgehend dessen schädigenden Einfluss.

- GPM (Gilsonite Preservative Material) dringt in die bestehende Deckschicht ein, schließt enthaltene Asphaltene und Maltene ein und verzögert den chemischen und physikalischen Alterungsprozess
- Die Gilsonit-Membran vermindert die Ausmagerung des Asphaltens sowie den Eintritt von Wasser bzw. Tausalzungen und verbessert das Verschleißverhalten
- Schützt vor Oxidation, Temperatureinflüssen und UV-Bestrahlung
- Mikrorisse und kleinere Hohlräume werden gefüllt
- Offenporige Asphaltbeläge behalten bei rechtzeitiger Konservierung ihre Ursprungseigenschaft



POSSEHL SPEZIALBAU GMBH ist seit 1956 innovativer Dienstleister im Bereich werterhaltender und nutzensichernder Instandsetzung von Verkehrsflächen, Industrie- und Betriebsflächen sowie Flugbetriebsflächen.

Der Hauptsitz des Unternehmens ist in Sprendlingen, Rheinhessen. Um näher am Kunden zu agieren, ist POSSEHL SPEZIALBAU in regionale Bereiche und Betriebsstätten sowie weitere Niederlassungen aufgeteilt. Der Fachbereich Sonderbeläge für Verkehrs- und Flugbetriebsflächen hat ebenfalls seinen Sitz in Sprendlingen und ist überregional tätig.

Von Anfang an gehörte es zu unserem Unternehmensprinzip, alle Bauleistungen einschließlich Vor- und Nebenarbeiten „aus einer Hand“ anzubieten - zum Vorteil unserer Auftraggeber.

Wir sehen eine unserer besonderen Stärken in der ineinandergreifenden Zusammenarbeit der einzelnen Fachressorts. Hinter POSSEHL SPEZIALBAU steht immer ein Team von erfahrenen Spezialisten im Bereich Oberflächenbau und -instandsetzung, das sein Wissen und Know-how konzentriert für maßgeschneiderte Problemlösungen zum Nutzen des Kunden einsetzt.



Präqualifikationszertifikat der DQB
Deutsche Gesellschaft für Qualifizierung
und Bewertung GmbH, Nr. 101.000199



CE-Kennzeichnung
gemäß EN 12273 DSK



Mitglied
Deutscher Asphaltverband e.V.



Mitglied FGSV
(Forschungsgesellschaft für Straßen-
und Verkehrswesen e.V., Köln)



Mitglied Gütegemeinschaft AKB
für Asphalt-Kaltbauweisen zur Er-
haltung von Straßen e.V.



Mitglied Landesgütegemein-
schaft Betoninstandsetzung

Fachbetrieb nach WHG

**POSSEHL Spezialbau GmbH ist ein
Unternehmen der POSSEHL-Gruppe,
Lübeck**



Code abschnappen und schnell und einfach Ihren Ansprechpartner finden
www.possehl-spezialbau.de/kontakt/